

ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Schipper binnenvaart
Kwalificatiedossier: Schipper binnenvaart
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Binnenschiffer
Qualifikationsdossier: Binnenschiff
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Binnenschiffers sind:

Kernaufgabe 1: Führt nautische Tätigkeiten aus

- 1.1 Bestimmt die Fahrroute auf Binnengewässern
- 1.2 Fährt und manövriert das Binnenschiff
- 1.3 Legt mit dem Binnenschiff an und ab und koppelt/entkoppelt es
- 1.4 Ankert das Binnenschiff
- 1.5 Macht das Binnenschiff fahrbereit
- 1.6 Überwacht den Ladezustand während des Transports
- 1.7 Kümmert sich um die Schiffsverwaltung

Kernaufgabe 2: Kümmert sich um die Beladung

- 2.1 Bereitet das Laden/Entladen vor
- 2.2 Fährt und manövriert das Binnenschiff
- 2.3 Überwacht das Laden/Entladen an Deck
- 2.4 Kümmert sich um die Ladeverwaltung

Kernaufgabe 3: Wartet und bevorratet das Binnenschiff

- 3.1 Führt allgemeine Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen aus
- 3.2 Führt die Instandhaltung des Werkzeugs und Reparaturen aus
- 3.3 Betreut persönliche Schutz- und Rettungsmittel
- 3.4 Handelt bei Notfällen
- 3.5 Ist für den Haushalt an Bord des Binnenschiffs verantwortlich
- 3.6 Wohnt und arbeitet an Bord des Binnenschiffs
- 3.7 Bestellt Waren und Dienste

Kernaufgabe 4: Leitet die Besatzung des Binnenschiffs

- 4.1 Verteilt die Arbeit

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- 4.2 Leitet Besatzung an
- 4.3 Leitet Besatzung zu Sicherheitsmaßnahmen und geänderten Gesetzen und Regelungen an
- 4.4 Begleitet die Besatzungsmitglieder

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Binnenschiffer ist auf einem Binnenschiff tätig. Mit dem Binnenschiff werden Waren und Personen auf wirtschaftliche Weise über Binnengewässer zwischen verschiedenen Belade- und Löschstellen in Europa transportiert. Dabei kann folgende Gliederung angebracht werden: Schüttguttransport, Container- und Warentransport, Tanktransport, Autotransport, Passagierbeförderung und Schlepp- und Schubschiffahrt. Abhängig von der Bewirtschaftungsweise wird im Dauerbetrieb, halbkontinuierlich oder in Tagesfahrt gefahren. Die Ladung geht auf unterschiedliche Weise ein: durch den Binnenschiffskapitän oder über eine Befrachtungsfirma oder eine Reederei.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Binnenschiffer kann nach einer ergänzenden Ausbildung und bei erwiesener Eignung zum Binnenschiffskapitän aufsteigen. Zu diesem Zweck kann er die Mittlere Berufsausbildung Binnenschiffskapitän absolvieren. Außerdem gibt es vertikale Weiterentwicklungsmöglichkeiten in Form von Funktionen an Land, beispielsweise bei Reedereien und Behörden. Eine andere vertikale Weiterentwicklungsmöglichkeit besteht aus der Funktion als Bootsmann in der Schifffahrt. Zu diesem Zweck kann er die Mittlere Berufsausbildung Bootsmann absolvieren.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf Binnenschiffer ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 95630 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2011 angeboten.</p>	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nl-nrp.nl

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.